

# INFORMATION UND KOMMUNIKATION

---

## Jahresbericht 2009/10

---

### Homepage

Nachdem die Leistungen der Homepage in den vergangenen Jahren laufend ausgebaut wurden ist nun eine Phase der Konsolidierung notwendig, in welcher die angebotenen Dienstleistungen dem aktuellen technischen Stand angepasst werden. Die geplanten Erneuerungen beziehen sich einerseits auf die sichtbare Oberfläche, welche langsam die Jahre gekommen ist und eine Blutauffrischung braucht. Andererseits ist auch im Hintergrund der Homepage eine Überarbeitung geplant. Ziel ist die Vereinfachung der Bearbeitung, damit die Erfassung von Resultaten und Inhalten schneller erfolgen kann.

Gerne danke ich allen Teammitgliedern für den geleisteten tadellosen Arbeitseinsatz. Das Team ist im letzten Jahr kleiner geworden. Im Hinblick auf die kommenden Arbeiten ist ein Ausbau des Teams notwendig. Interessierten Personen stehe ich gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

### SSZ

Der 109. Jahrgang der «Schweizerischen Schachzeitung» umfasste neun Ausgaben mit total 372 Seiten. Das Schergewicht der Berichterstattung lag traditionell auf den hiesigen Turnieren – insbesondere auf unseren Verbandsanlässen SMM, SGM, SEM, Team-Cup und Coupe Suisse, aber auch auf den zahlreichen Open, den Auftritten unserer Nationalteams und den von unseren Spitzenjunioren besuchten (Titel-)Turnieren im Ausland.

Mein Dank gilt neben den Dauerinserenten insbesondere den zahlreichen Turnierorganisatoren mit ihren grossen und kleinen Inseraten. Mit einem Inserat unterstützen sie nicht nur unser Verbandsorgan, sondern sie locken bestimmt auch mehr Schachspieler an ihre Turniere. Zu erwähnen ist hier die Möglichkeit, zu attraktiven Konditionen gleichzeitig in der SSZ und auf der SSB-Homepage Werbung zu schalten, um möglichst viele Schachspieler erreichen zu können.

Bereits im aktuellen Verbandsjahr wurden Sparanstrebungen unternommen, womit auch die SSZ ihren Beitrag zur Konsolidierung der Finanzlage des SSB leistet: 2009 erschienen neu neun statt zehn Ausgaben. 2010 werden es noch acht Ausgaben sein. Diese Reduktion steht im Einklang mit den eingeschlagenen Sparmassnahmen, löst jedoch die Frage nach der Zukunft der SSZ nicht. Das weitere Vorgehen wird einer der wichtigen Punkte des aktuellen Jahres sein. Hier stellt sich die Frage, wie man die vorhandenen Mittel am besten einsetzt, um die Mitglieder des SSB mit aktuellen Informationen zu versorgen.

Mein Dank geht an Chefredaktor Markus Angst, aber auch an seinen Stellvertreter Roger Baumann, die Rubrikenbetreuer Toni Prezioso, Martin Hoffmann, Istvan Bajus sowie die beiden regelmässigen Partiekommentatoren Alexandre Vuilleumier und Oliver Kurmann für ihre wertvolle Mitarbeit.

## **Sonderbeilagen**

Die Funktion der Agenda wurde wie bereits im letzten Jahr durch diverse Sonderdrucke übernommen. Besonders zu erwähnen sind die verschickte Übersicht der Adressen des Zentralvorstandes und der weiteren Funktionäre. Dies soll die Kontaktaufnahme der Mitglieder mit den zuständigen Ansprechpartnern seitens des SSB erleichtern.

Auf die neue SMM-Saison gab es eine weitere Umstellung des Versands der Sonderbeilagen. Neu wurde die SMM-Sonderbeilage nicht mehr an sämtliche Mitglieder, sondern direkt an die Mannschaftsleiter verschickt. Dies geschah einerseits um die Druck- und Versandkosten im Rahmen der allgemeinen Sparbemühungen zu senken. Andererseits ist die direkte Information der Mannschaftsleiter effizienter. Wir werden die Erfahrungen dieser neuen Vorgehensweise analysieren und die entsprechenden Rückschlüsse für die Weiterführung ziehen.

## **Dank**

Allen Funktionärinnen und Funktionären will ich für die gute Arbeit und das Engagement danken – und deren Familien für das Verständnis. Es ist nicht selbstverständlich, dass Mitmenschen ihre Freizeit für das Wohl ihrer Mitmenschen opfern.